

**Kantonsspital St.Gallen**

CH-9007 St.Gallen  
Tel. 071 494 11 11  
www.kssg.ch

**Direktion**  
Stabsdienste

Geht an die Medien in  
St.Gallen und Umgebung

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 30. Mai 2008

Angelika Heuberger  
Direkt 071 494 23 81  
Fax 071 494 28 80  
angelika.heuberger@kssg.ch

**Hinweis auf die Veranstaltung vom Dienstag, 10. Juni 2008 am Kantonsspital St.Gallen und**

**MEDIENMITTEILUNG**

**Strahlen gegen Krebs: Möglichkeiten und Grenzen der modernen Strahlentherapie**

**Die Strahlentherapie wird seit über 100 Jahren gegen bösartige Tumore eingesetzt. Durch Bestrahlung kann das Wachsen des Tumors beeinflusst werden und Tumorzellen sterben ab. In verschiedenen Tumorerkrankungen ist die Radiotherapie allein oder in Kombination mit anderen Therapien die Methode der Wahl und erzielt gute Heilungserfolge. Auch dort, wo eine Heilung der Krebserkrankung nicht mehr möglich ist, kann die Strahlentherapie oftmals die Symptome lindern und damit die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessern. Moderne Bestrahlungstechniken machen es möglich, die therapeutisch wirksamen Strahlen zielgenau auf das Tumorgewebe zu richten. Die Hautoberfläche und das den Tumor umgebende gesunde Gewebe werden weitgehend geschont. Damit wirkt die Strahlentherapie lokal, also unmittelbar am Ort des Tumorgeschehens. Im öffentlichen Vortrag stellt PD Dr. Ludwig Plasswilm, Chefarzt Radio-Onkologie am Kantonsspital St.Gallen, die therapeutischen Möglichkeiten aber auch die Grenzen der modernen Radioonkologie dar; am Dienstag, 10. Juni 2008, um 20.15 Uhr im Zentralen Hörsaal, Haus 21, am Kantonsspital St.Gallen. Der Eintritt ist frei.**

**Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit dem Referenten bitte an:**

Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 81 oder e-mail